

2.5.2018: Zuhause (wirklich?) sicher !?

Trotz der Kürze der Vorankündigung hatten sich 50 zum Teil Eingeladene, aber auch neue und natürlich auch immer wieder interessierte „Wiederholungstäter“ zu dieser Informationsveranstaltung der technischen Prävention der Polizeidirektion Hannover eingefunden. Vorgestellt von unserem Wedemärker Kontaktbeamten, Andreas Kremrich, war erneut Bernd Ingelmann angetreten, den Zuhörern das Wissen um das „sicher Haus“ zu vermitteln. Insgesamt sind 5 technische Berater bei der Polizeidirektion Hannover mit neuerdings sogar einem eigenen Geschäftszimmer für diese Prävention zuständig. Das gilt bei weitem nicht für alle PDs in Niedersachsen, denn z.B. die Nachbar-PDs Hildesheim und Lüneburg haben diese Präventionsabteilung nicht.



Ingelmann konfrontierte die Anwesenden mit vielerlei Fragen wie z.B. „wer bricht ein?“, „wie sieht die Örtlichkeit aus?“, „welche örtlichen Werkzeuge sind vorhanden, die genutzt werden können?“. Auf die sog. „soziale Kontrolle“ –die Nachbarschaft- kann man sich nur bedingt verlassen, denn kein Nachbar steht 24 Stunden am Fenster, um „seine“ Nachbarschaft in Bezug auf Auffälligkeiten zu beobachten. Ein Einbrecher braucht maximal 10 Minuten für einen Bruch und neben dem reinen Sachschaden sind die psychologischen Schäden und Folgen viel gravierender,

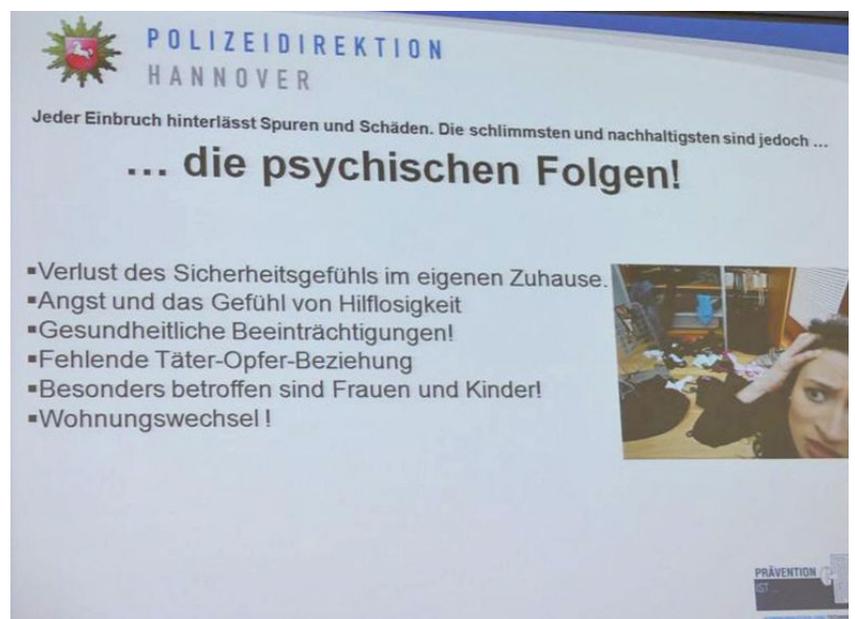
besonders für Kinder. Das gipfelt bis hin zum Wohnungswechsel!

Bernd Ingelmann bot in den zwei Stunden einen Einblick in die technische Prävention, die die Polizei bietet durch Beratung, Hausbesuch, Zusammenarbeit mit zertifizierten Handwerksbetrieben und Fachfirmen für Sicherheitstechnik. Das Label „Das sichere Haus“ in Form einer Plakette ist allerdings in den 7 Jahren des Bestehens erst 700mal vergeben worden, obwohl rund 15.000 Beratungen durchgeführt wurden.

Wichtig ist ein Grundsatz:

Mechanische Sicherung vor elektronischer Sicherung !!!

Mechanik sichert, Elektronik hält nur auf, was natürlich wichtig ist, und soll Krach machen!



Der Zulauf zum heutigen Vortrag – es ist ja nicht der erste in dieser Reihe- zeigt, wie wichtig jedem einzelnen die Sicherung seines Hab und Gutes ist. Jeder Einbruch ist einer zuviel, daher: **Nehmen Sie die Möglichkeiten wahr, sich von der technischen Prävention der Polizei beraten zu lassen!!**

